

# MSC INFO

**MSC**  
**ADENAU**  
e.V. im ADAC



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

Ausgabe 3/4 · 2017



## Rallye Köln-Ahrweiler

Dirk Krüger und Daniela Raab gewinnen die Gold-Cup-Wertung

Heimatfest: MSC-Stand wurde rege besucht

Adenauer Autoslalom war wieder ein Erfolg

Ahrtal-Motorsport holt ersten VLN-Sieg



 Kreissparkasse  
Ahrweiler

**SCHUG**  
BAUEN UND WOHNEN

**REWE**

Volksbank  
RheinAhrEifel eG 



## Seien Sie obenauf. Mit unserer Beratung.

Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder <https://www.voba-rheinahreifel.de/privatkunden.html>

**Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.**



Volksbank  
RheinAhrEifel eG

150  
Ja!



## **Liebe Vereinsmitglieder des MSC Adenau, liebe Leser:**

Das Jahr geht dem Ende entgegen, die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen vor uns. Es ist jetzt mal wieder an der Zeit auf die vergangenen Wochen und Monate zurück zu blicken.

Zu Beginn des Jahres startete der MSC Adenau mit der Clubfeier und Siegerehrung in die neue Saison. Über 230 Gäste waren der Einladung gefolgt. 126 Aktive wurden für Ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Das Veranstaltungsjahr begann bereits im März mit einer neuen Veranstaltung im MSC Adenau. Im Nürburgring Boulevard wurde der ADAC Mittelrhein Mannschaftssieger im Jugend Kart Slalom ausgefahren. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde unser neuer Sponsor der Kart Slalom Jugend vorgestellt. In neuen Anzügen der Lindner Hotelgruppe am Nürburgring starteten wir in die neue Saison. Anfang Februar begann die Indoor Kart Meisterschaft unserer Jugend, Junioren und Senioren. Bei 10 Rennabenden auf der Ringkartbahn starteten über 65 Fahrer. Der 23. Adenauer ADAC Kart Slalom wurde erstmals auf dem Langstreckenparkplatz am Nürburgring ausgefahren. 121 Jugendliche starteten teils bei starkem Regen zu ihren Läufen. Hier gilt ein besonderer Dank an alle Fahrer und Helfer die bei extrem schlechtem Wetter durchgehalten haben.

Die 27. Adenau Classic mit über 250 Teilnehmern musste aufgrund der Rückkehr von Rock am Ring auf Anfang Mai verlegt werden. Dieses hatte jedoch auf das Nennungsergebnis keinen Einfluss. Unter dem Motto „90 Jahre Nürburgring; wir sind dabei“ wurde erstmals die Rallye in vier Etappen rund um den Nürburgring gefahren. Mit über 500 Km Fahrstrecke und 16 Wertungsprüfungen war die Adenau Classic wieder die größte Oldtimer Veranstaltung im ADAC Mittelrhein.

Höhepunkt der Saison war die Durchführung der 48. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy als vierter Lauf zur Langstrecken Meisterschaft Nürburgring. 147 Teams lieferten sich einen heißen Kampf in den einzelnen Klassen um den Gesamtsieg.

Das Helferfest am 23.09. wieder traditionell am Adenau Forst, war wie immer in den letzten Jahren hervorragend besucht. Über 100 Besucher konnten ein spannendes Rennen verfolgen.

Am 8. Oktober dann die letzte Veranstaltung für 2017. Der 13. Adenauer ADAC Automobilschlalom wurde in Verbindung mit der Rheinland Pfalz Meisterschaft im Fahrerlager Nürburgring gestartet. Am Vormittag wurde der Clubsport und der Youngster Cup als Lauf zu der jeweiligen ADAC Mittelrhein Meisterschaft durchgeführt. Am Nachmittag fanden die MVRP Rheinland Pfalz Meisterschaften statt. Die Jugendlichen ab 16 Jahren kämpften in zwei Klassen um Meisterehren. Erfreulich aus Sicht des MSC Adenau der Sieg in der Klasse 2 von Fabian Klein.

Das Sportjahr des MSC Adenau endete mit der Unterstützung der Rallye Köln-Ahrweiler Anfang November. Über 70 Streckenposten um WP Leiter Hartmut Mauer waren für die Streckensicherung der Etappe Nordschleife verantwortlich.



Nachdem die Rennen in den einzelnen Meisterschaften gefahren sind, die Ergebnisse feststehen und die einzelnen Siegerehrungen stattgefunden haben, können wir feststellen das unsere Aktiven wieder erfolgreich auf den Rennstrecken unterwegs waren. Mit großem Vorsprung konnte der MSC Adenau auch in diesem Jahr den Pokal für den Verein mit den erfolgreichsten Fahrern vom Sportleiter des ADAC Mittelrhein entgegen nehmen. Unseren Sportlern möchte ich ganz herzlich für diese Erfolge gratulieren.

Ein riesiges Lob verdienen auch unsere Verantwortlichen in den Abteilungen, die Jugendbetreuer, die Organisatoren der Veranstaltungen und ganz besonders die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Nicht unerwähnt sollten die Sponsoren und Förderer als unverzichtbare Unterstützer bleiben. Nur durch ihre Hilfe konnten die Veranstaltungen und besonders die Jugendarbeit erfolgreich durchgeführt werden.

Ich wünsche auch im Namen des Vorstands allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und allen die sich mit dem MSC Adenau verbunden fühlen, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr zu unseren treuen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren zählen zu dürfen und hoffen, dass es uns auch im Jahr 2018 gelingt, Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsleben präsentieren zu können.

Mit weihnachtlichem Gruß

Euer Vorsitzender

Alfred Novotny

**Ihr erreicht uns unter der Mailadresse  
medien@mscadenau.de**



**Die MSC INFO erscheint 4x im Jahr kostenlos für alle Mitglieder. Wer sie bekommen möchte, muss sich nur kurz bei [alfred.sicken@mscadenau.de](mailto:alfred.sicken@mscadenau.de) anmelden und bekommt die INFO zukünftig gratis nach Hause geschickt.**



# Seite 10 – VLN Langstreckenmeisterschaft

Der MSC war in diesem Jahr besonders stark

## ALLGEMEINES

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Editorial .....       | 3  |
| Vereinskleidung ..... | 24 |
| Ausblick .....        | 46 |
| Sponsoren .....       | 24 |

## RUNDSTRECKE

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| VLN – Manheller Racing .....  | 10 |
| VLN – TJ Racing Team .....    | 12 |
| VLN – Ahrtal Motorsport ..... | 14 |
| VLN – Rent2Drive .....        | 15 |
| VLN – Teichmann .....         | 16 |
| VLN – Jahresübersicht .....   | 17 |

## HIGHLIGHTS

|                        |    |
|------------------------|----|
| Rallyesport .....      | 18 |
| Clubtag im Forst ..... | 20 |



**Rallye RKA 19**



**Clubtag 20**



# Seite 30 – Adenauer Automobilslalom

Der Regen machte kam den Nachwuchsfahrern sehr gelegen

## KART

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Scheckübergabe Kartjugend..... | 7  |
| Heimatfest Adenau.....         | 8  |
| Kartslalom.....                | 36 |
| Kart-Indoor.....               | 37 |

## MEHR SPORT

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Kartrennen Schmitt.....   | 27 |
| Kartrennen Nermerich..... | 28 |
| Motocross.....            | 29 |
| Autoslalom.....           | 30 |
| Modellrennsport.....      | 38 |

## VERSCHIEDENES

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Gesetzliche Informationen..... | 41 |
| Reformationswette.....         | 23 |



Heimatfest 8



Indoorkart 37

# MSC Adenau Clubkleidung

## MSC Softshell – Jacke mit Logo



### MSC—Softshell Jacke

- wasserabweisend, und atmungsaktiv durch dryplexx®-Ausstattung
- super leicht und elastisch
- innen komplett mit Fleece ausgestattet
- weiches Microfleece am Kragen
- durchgehender Reißverschluss
- 2 Einschubtaschen und Brusttasche jeweils mit Reißverschluss
- Reißverschlüsse mit austauschbaren Zippern
- verstellbare Ärmelbündchen

Material: 100 % Polyester (ca. 280 g/m<sup>2</sup>).  
Waschbar bei 30 °C.



Herren: (Art.Nr. 78110)  
Gr. S-XL: 43,91 €  
Gr. 2 XL-3XL: 48,31 €  
Gr. 4XL-5XL: 50,46 €

Damen: (Art.Nr. 78130)  
Gr. S-XL: 43,91 €  
Gr. 2XL-3XL: 48,31 €

Kinder: (Art.Nr. 63953)  
Gr. 98/104, 110/116, 122/128: 35,58 €  
Gr. 134/140, 146/152, 158/164: 37,96 €

Die Größentabelle finden sie auf der Website der Firma Engelbert Strauss.

Den Bestellschein bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen.

Das Bestellformular kann über die MSC Adenau Homepage runter geladen werden. Rückfragen für die Jacken bitte an die Jörg Ritter richten. Rückfragen für die PoloShirts bitte an die Vesna Füllgrabe richten.

## MSC Poloshirt mit gesticktem Logo



### Erhältlich in folgenden

#### Damengrößen:

XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL

#### Herrengrößen:

XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL

#### Kindergrößen:

92, 104, 116, 128, 140, 152, 164

Preis pro Polo – Shirt

**25,00 EUR**

Inkl. Mwst. ohne Versand

#### DAMEN

|          | XS | S  | M  | L  | XL | XXL | XXXL |
|----------|----|----|----|----|----|-----|------|
| B-BREITE | 42 | 45 | 48 | 51 | 55 | 59  | 63   |
| L-LÄNGE  | 62 | 63 | 64 | 65 | 67 | 69  | 71   |

#### HERREN

|          | XS | S  | M  | L  | XL | XXL | XXXL |
|----------|----|----|----|----|----|-----|------|
| B-BREITE | 50 | 53 | 56 | 59 | 63 | 67  | 71   |
| L-LÄNGE  | 68 | 69 | 70 | 71 | 73 | 75  | 77   |

#### KINDER

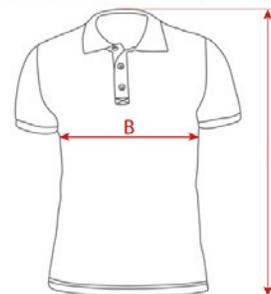
|          | 92 | 104 | 116 | 128 | 140 | 152 | 164 |
|----------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| B-BREITE | 30 | 31  | 32  | 34  | 36  | 40  | 44  |
| L-LÄNGE  | 35 | 39  | 43  | 47  | 51  | 55  | 59  |

#### B-BREITE:

Das Polo Shirt einfach flach auf den Tisch hinlegen. Bitte darauf achten, dass hinten keine Falten entstehen. Dann ca. 3cm unter dem Arm von links nach rechts abmessen.

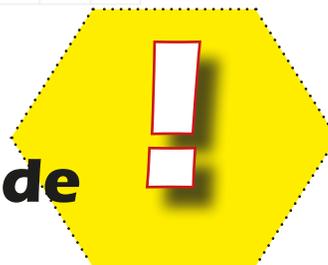
#### L-LÄNGE:

Das Polo Shirt einfach flach auf den Tisch hinlegen. Bitte messen Sie von oben unter dem Kragen bis einschließlich dem Saum, um die korrekte Länge zu ermitteln.



Alle Maße sind in Zentimetern (cm) angegeben.

**Bestellungen an  
clubkleidung@mscadenau.de**



# 800 Euro-Spende für die Jugendabteilung des MSC Adenau

Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel eG setzt sich für Verkehrserziehung bei Jugendlichen ein

T – Volksbank | F – Frings

**A**denau – 02.10.17. Die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel hat die Jugendabteilung des MSC Adenau mit einer Spende in Höhe von 800 Euro unterstützt. Das Geld nutzt der Verein für sein Jugend-Kart-Slalom-Training. Bei der Übergabe des Schecks betonte Alex Frings, Leiter der Geschäftsstelle Adenau der Volksbank RheinAhrEifel: „Der MSC Adenau leistet mit seinem Trainingsangebot für Jugendliche einen wichtigen Beitrag, um junge Menschen an den Straßenverkehr heranzuführen.

Daher unterstützt die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel eG das Engagement des Vereins auch in diesem Jahr wieder sehr gerne.“

## Ein Gefühl für Geschwindigkeit entwickeln

Beim Jugend-Kart-Slalom geht es nicht nur um Geschwindigkeit und die Herausforderung, einen Parcours in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. Auch das Reaktionsvermögen und Geschick werden geschult und die Jugendlichen können sich mit Gas- und Bremspedal vertraut machen.

Darüber hinaus unterstützen Jugendleiterin Vesna Füllgarbe und ihr Team die jungen Menschen dabei, eine angemessene Einstellung und Verhaltensweise im Straßenverkehr zu entwickeln.

„Die Jugendlichen lernen den Umgang mit motorgetriebenen Fahrzeugen. Sie entwickeln so ein Gefühl für Geschwindigkeit und erkennen, dass ein übertriebener Tritt auf das Gaspedal eher ins Abseits als ans Ziel führt“, so Vesna Füllgarbe. „Durch ihr wöchentliches Training erhöhen sie kontinuierlich ihr fahrerisches Können und lernen, ihre Fähigkeiten besser einzuschätzen.

Anders als die meisten Führerschein-Neulinge verfügen sie so bereits über Erfahrungen, wenn sie erstmals am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.“



Alex Frings, Leiter der Geschäftsstelle Adenau der Volksbank RheinAhrEifel, Karl Eckstein Pressereferent MSC Adenau, Kart Slalom Trainer Fabian Klein und Thorsten Hammes, (v.l.n.r.) sowie die MSC Adenau Nachwuchsfahrer des Jugend Kart Slalom Teams im Rahmen eines Trainings im Nürburgring Boulevard

**Hinweis: Beim Info 02-2017 fehlte die Sonderbeilage „Adenau Classic die Rallye im Rückspiegel“ diese liegt nun diesem Info bei.**

# 48 Jahre Heimatfest in Adenau

## MSC Adenau präsentierte sich mit eigenem Stand und einem Kart Slalom Parcours zum schnuppern

T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

**A**ls Publikumsmagnet erwies sich erneut das Heimatfest in Adenau, bereits zum 48. Mal fand dieses Fest statt. Für die Besucher angenehm war die autofreie Innenstadt, so konnten sie unbehelligt durch die Hauptstraße flanieren. Traditioneller Fasanstich am Marktplatz durch Stadtbürgermeister Arnold Hoffmann, zuvor Musik des Fanfarencorps der KG Rot-Weiß Adenau, das Heimatfest war eröffnet. Bei sonnigem Wetter genossen die Besucher das Fest bis in die späten Abendstunden.

Der verkaufsoffene Sonntag zog wie gewohnt hunderte Besucher an, der Einzelhandel und die Gastronomie, auch die Marktbesucher auf der Hauptstraße äußerten sich zufrieden. Erfreulich war der gute Zulauf zu den Museen, sowohl des Heimat- und Zunftmuseum als auch das Bauernmuseum konnten regen Zulauf verbuchen, die Historie der Stadt, ihr Entwicklung, das Zunftwesen sind immer wieder interessante Themen für einheimische wie auswärtige Besucher.

Stadtbürgermeister Arnold Hoffmann dankte für das ehrenamtliche Engagement aller Helfer, denn ohne die tätige Mithilfe der Vereine und zahlreicher ehrenamtlich Tätiger ist ein Fest dieser Größenordnung nicht zu realisieren. Das Mitmachen so Vieler ist wichtig,



damit die bewährte Tradition aufrechterhalten werden kann. Zum Heimatfest erschien wieder das Jahrbuch der Stadt Adenau, mit einer Fülle von Beiträgen zum sozialen Leben, zur Historie in und um Adenau. Das Buch glänzt in jedem Jahr mit sehr lesenswerten Beiträgen, ist für viele ein Sammelobjekt geworden.

Vereine und Einrichtungen machten mit Informationsständen oder Aktionen auf sich aufmerksam. Auch der MSC Adenau präsentierte sich mit einem eigenen Stand auf dem Parkplatz der Volksbank RheinAhr Eifel eG.

Zwei große Zelte mit Informationen, sowie Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen ein. Für die jungen Gäste hatte der MSC Adenau einen Kart Slalom Parcours zum Schnuppern aufgebaut.

Hier konnten interessierte Kinder und Jugendliche ein paar Runden in einem Slalomkart absolvieren. Des Weiteren ging es um Jugendarbeit und Verkehrserziehung.

Der MSC Adenau sorgte mit seinem Programm und seinen Aktivitäten für Begeisterung.



Service ohne  
**Leistungslimit**





Sie sind unsere

# beste Position



[www.schug-bauen-wohnen.de](http://www.schug-bauen-wohnen.de)

# Schug

BAUEN UND WOHNEN





T|F – Ruben Schäfer

# Saisonabschluss für Manheller Racing

Marcel Manheller beendet VLN-Debütsaison auf Gesamtrang drei in der Meisterschaft

**M**it gleich zwei Siegen hat der achte Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring am vergangenen Samstag für das Team Manheller Racing im MSC Adenau e.V. geendet. Marcel Manheller und Carsten Knechtges gewannen die stark besetzte Klasse V4 knapp mit unter einer Sekunde Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Auch der betreute Cup-Toyota mit Lucian Gavris, Werner Gusenbauer und Dale Lomas am Steuer konnte seine Klasse trotz einer Kollision gewinnen. Dennoch verliert Marcel Manheller damit die Führung der VLN-Tabelle und liegt jetzt auf Rang drei – die Konkurrenz aus den anderen

Klassen konnte ebenfalls kräftig punkten. „Wir haben heute alles gegeben und mit einem ersten Platz auch das beste machbare Resultat erreicht. Das ist eine tolle Leistung unserer kleinen Truppe“, betonte Teamchef Stefan Manheller.

Der achte VLN-Lauf geizte nicht mit Schwierigkeiten: Bereits morgens empfing die Nordschleife die Fahrer mit kalten Temperaturen und nassen Stellen. Für die Mannschaft aus der Eifel kein Problem: Manheller startete bereits von der Pole-Position. Nach dem Rennstart konnte der junge Pilot bereits eine beachtliche Lücke herausfahren, die durch Verkehr und wechselhaftes Wetter jedoch

schnell wieder Makulatur war. Das restliche Rennen wurde von einem engen Duell mit dem BMW von Adrenalin Motorsport geprägt. Manheller konnte sich am Ende durchsetzen. „Wir haben die ganze Zeit auf die Tankanzeige geschaut, das war wirklich knapp“, erzählte der Pilot aus Döttingen.

Neben dem V4-Spitzenfahrzeug und dem Toyota setzte Manheller noch einen weiteren V4-BMW und den WWS-BMW M3 in der Klasse SP6 ein. Letzterer konnte mit den Fahrern Kurt Strube und Stefan Manheller einen zweiten Platz feiern. Der zweite BMW aus der V4 erreichte das Ziel nach einer Kollision auf nasser Strecke nicht.



**B**eim Saisonfinale der VLN Langstreckenmeisterschaft 2017 auf dem Nürburgring am vergangenen Samstag hat das Team Manheller im MSC Adenau e.V. einen Klassensieg feiern können. Auf dem betreuten Milltek-Toyota gewannen Lucian Gavris, Werner Gusenbauer und Dale Lomas die Klasse Cup 4 und sicherten sich mit nur einem Punkt Rückstand Platz zwei im Toyota Cup. Das Spitzenfahrzeug mit Marcel Manheller und Carsten Knechtges konnte das Rennen nach einer Kollision zum ersten Mal in dieser Saison nicht beenden. Der Punktevorsprung reichte aber aus – Rang drei in der Meisterschaft stand am Ende zu Buche. „Für das Debütjahr ein ausgezeichnetes Ergeb-

nis, das für die nächste Saison Lust auf mehr macht“, sagte Teamchef Stefan Manheller.

Neben dem V4-Spitzenfahrzeug und dem Toyota setzte Manheller noch einen weiteren V4-BMW und den WWS-BMW M3 mit Kurt Strube und Stefan Manheller in der Klasse SP6 ein. Letzterer konnte das Rennen nach einem technischen Defekt nicht mehr zu Ende fahren. Das zweite V4-Fahrzeug war besetzt mit Markus und Gerald Fischer aus Österreich sowie David Quinlan aus den Vereinigten Staaten. Die Crew konnte sich aus allen Scharmützeln heraushalten und fuhr so einen sechste Platz in der 18 Fahrzeuge starken Klasse ein.

„Es war ein fantastisches Jahr, bis auf den letzten Lauf standen wir immer auf dem Po-

dium und sind tolle Rennen gefahren“, fasste Marcel Manheller zusammen. Der Nachwuchsfahrer, der unter der Flagge des MSC Adenau startet, fuhr in diesem Jahr seine erste vollständige VLN-Saison und konnte sich schon im ersten Rennen mit einem Sieg behaupten. Auch Olaf Manthey freute sich für den jungen Piloten aus Döttingen: „Ich bin glücklich, dass Marcel Manheller so weit vorne mitfährt. Ich kenne ihn von klein auf. Was dieses Team mit verhältnismäßig geringen Mitteln leistet, ist außergewöhnlich. Dabei ist Marcel selber ebenfalls ein Phänomen. Er bringt Top-Leistungen, ohne dabei große Töne zu spucken. Ich bin davon überzeugt, dass man von ihm auch in Zukunft hören wird.“

# Gruppensieg für den Calibra beim ADAC Barbarossapreis

T – Michael Brückner/LSR-Freun.de | F – Ruben Schäfer

**D**as Wetter versprach am Samstag ein mehr als spannendes Rennen. Regen, Kälte – das Thermometer wies Anfangs eine Lufttemperatur von 5°C auf – und Wind. Reifen für diese Temperaturen hat keiner der Hersteller im Rennsportprogramm. Für TJ-Racing sollte das jedoch kein Problem darstellen. Tobias Jung und Carlos Tavares – PSA-Konzernchef – waren sich ihrer Sache sicher. Tavares, für den es das erste Rennen überhaupt auf der Nordschleife war, habe sich super geschlagen – erzählte Tob-

as Jung später gegenüber LSR-Freun.de „... und das bei diesen Bedingungen mit Slicks.“ Für Jung konnte es an diesem Wochenende kaum besser laufen. Nachdem man bereits einen Lauf aufgrund klammer Kassen ausfallen lassen musste und die Mannschaft auch sonst in dieser Saison eher vom Pech verfolgt wurde, konnte es an diesem Wochenende nur gut werden. Der Opel Astra des Teams wurde bei einem Unfall gleich zu Beginn der Saison aus dem Rennen gezogen und steht schon wieder, auf seinen Einsatz wartend, in der Werkstatt.

Ebenso litt auch der Calibra „Elsa“ in diesem Jahr mehr als sonst. Für die Hobbymannschaft ist das alles jedoch kein Grund, aufzugeben. Wie beim letzten Lauf – hier musste man Freitagabend wegen Getriebeproblemen mit dem gesamten Gespann noch einmal die heimische Werkstatt in Bornheim bei Bonn aufsuchen, ehe man Samstagmittag wieder zum Rennen starten konnte – bissen die Jungs auch dieses Mal die Zähne zusammen und zeigten den rund 160 Teilnehmern und hunderten Fans, was sie im Stande sind zu leisten.



Aber auch am vergangenen Samstag sollte der Calibra einmal mehr die Nerven von Jung und Co. aufs äußerste strapazieren. Bereits in der zweiten Rennrunde trennte sich „Elsa“ vom Rippenriemen und der Calibra musste zu Reparaturzwecken schon früh die Box ansteuern. Das sollte den Kampfgeist der Piloten Jung und Tavares jedoch nur verstärken. Jung übergab das Steuer an Tavares und der Kampf sollte beginnen. Mit dem Messer zwischen den Zähnen spulten die Zwei eine Runde nach der nächsten ab und konnten – ohne

Feindkontakt und Schäden am Calibra – in der vorletzten Runde die Führung in der Klasse zurückerobern. Nach über einem Jahr – den letzten Klassensieg konnte die Mannschaft im Juni des vergangenen Jahres einfahren – siegten Tobias Jung und sein Team in der Klasse. Tavares äußert sich auf seiner Facebookseite ähnlich zufrieden: „...wir konnten „Ärger“ vermeiden und wurden belohnt mit einem schönen Sieg, der auch die Arbeit von diesem jungen Team belohnt. Es lebe die Leidenschaft des Sports!“

„Das Auto lief super, alle waren zufrieden...“ betont Tobias Jung. Bereits am kommenden Sonntag wird das ungleiche Duo erneut zusammen an der Rennstrecke anzutreffen sein. Tavares wird den Kadett GSi vom TJ-Racing Team bei der 7. ADAC Westfalentrophy am Nürburgring steuern.

# MSC Adenau Pilot Marc Roitzheim gewinnt in der Klasse V4

## Beim letzten Saisonlauf der VLN 2017 am Ziel seiner Träume

T – Michael Beckmann | F – Ruben Schäfer

Ein Tag an den sich das ganze Team Ahrtal-Motorsport und nicht zuletzt Fahrer, Gründer, Ideengeber sowie Chef Marc Roitzheim auch noch in 20 Jahren erinnern werden. Beim letzten Saisonlauf der VLN 2017, dem 42. DMV Münsterlandpokal, erlebten alle Beteiligten den völlig überraschenden Sieg von Marc Roitzheim, Uwe Petersen und Andreas Schmidt mit ihrem BMW 325i e90 in der Klasse V4.

Im Ziel hatte das Trio, in dieser mit 19 Fahrzeugen teilnehmerstarken Klasse, einen klaren Vorsprung von 3:42,05 Minuten auf den Zweitplatzierten. Dies bedeutet für das junge Privatteam den ersten Klassensieg den man in der VLN verbuchen konnte und das bereits im ersten Jahr in dem man am Wettbewerb teilgenommen hat. Das beste Klassenergebnis war zuvor ein vierter Platz beim 8. VLN-Lauf gewesen. Kein Wunder, dass das Trio sein Glück kaum fassen konnte.

Die Vorbereitungen für diesen Erfolg wurden durch Roitzheim über den „klassischen Weg“ bereits vor Jahren gelegt. Er fing mit Freunden an Touristenfahrten zu fahren, arbeitete sich über die GLP in die RCN vor. Dort, mit dem großen Ziel vor Augen, eines Tages mit seinem eigenen Team an der VLN teilzunehmen, konnte er 2012 in einem selbst aufgebauten BMW die „Light“ Meisterschaft der Serie gewinnen und hat danach den Anschluss zur Spitze behalten, um so als kleines Team die großen der Szene immer wieder durch gute Leistungen auf Trapp zu halten.

In 2016 wurden die ersten Rennen in der VLN bestritten um sich auf das Jahr 2017 vorzubereiten mit dem vagen Ziel, zu alten Tugenden aus den Jahren der RCN zurück zu fin-

den, um als kleines Team wieder im Konzert der großen mitmischen zu können.

Eine realistische Zielsetzung für das erste Jahr, sowie ein konkurrenzfähiges Auto, eine starke Mannschaft mit einem Visionär an der Spitze, ließen die Erfolgskurve weiter nach oben zeigen und man steigerte sich über den Verlauf der Saison von Rennen zu Rennen nach vorne. An einen Klassensieg im ersten Jahr bei dieser starken Konkurrenz, nicht zu letzt reden die besten Fahrer der V4 ein starkes Wort in der Gesamtmeisterschaft mit und sind in den vordersten Plätzen der Jahreswertungen zu finden, war aber nicht zu denken. Und umso unbeschreiblicher ist die Freude im gesamten Team über diesen Erfolg zum Abschluss der Saison 2017. Das Rennen sollte dennoch kein Selbstläufer sein und forderte der Mannschaft von Ahrtal Motorsport ihr ganzes Wissen und Einsatz ab. Nach einem aussichtsreichen siebten Platz im Training konnten früh Positionen gut gemacht werden. Da sich die Eifel wieder in ihrer für die Jahreszeit typischen Wechselhaftigkeit zeigte, mussten bereits früh die vor-

dem Start montierten Regenreifen gegen profillose Pneus getauscht werden. Hier traf man den optimalen Zeitpunkt um keine Zeit zu verlieren und weiterhin nach vorne zu fahren.

Startfahrer Roitzheim übergab das Auto nach dem planmäßigen Fahrerwechsel an Petersen, der in seinem Umlauf weiter Positionen gut machte und das Cockpit schließlich auf Platz 2 liegend dem Schlussfahrer Schmidt übergab. Schmidt fuhr das Auto schließlich auf Position eins, mit über drei Minuten Vorsprung auf den zweitplatzierten vor, und gab diese bis zum Schluss nicht mehr her. Schmidt sicherte so bei seinem ersten Einsatz auf dem BMW den Sieg für das Team. In der Schlussphase zeigte sich das man mit einem verlässlichen Auto, einer guten Strategie und konstanten Rundenzeiten als David gegen Goliath bestehen kann.

Sichtlich Stolz erhielten so alle drei Fahrer bei der Siegerehrung ihren ersten Klassensieger Pokal, und ließen danach das Wochenende mit einem nicht enden wollenden Wohlgefühl ausklingen.



Links: Marc Roitzheim erreichte bei der letzten VLN einen seiner größten Träume

Unten: Der BMW vom Team Ahrtal Motorsport erwies sich als zuverlässig und schnell



# Rent2Drive-FAMILIA-racing: Mit zwei Klassensiegen in die Winterpause

Alle VLN-Rennen 2017 mit Klassensiege! So lautet die erfolgreiche Bilanz des in Döttlingen beheimateten rent2Drive-FAMILIA-racing Teams. Leider gab es beim 9. und letzten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring auch einen Wermutstropfen, aber dazu später mehr.

TJF – Werner Röder

Zunächst begann der Renntag mit sehr wechselhaften Witterungsbedingungen. Das Training begann auf einer feuchten Strecke. Später trocknete die Strecke an und nur wenige Minuten vor Trainingsende, setzte Regen ein. Demzufolge war auch die Startphase des Rennens von einer nassen Strecke geprägt, die jedoch im weiteren Verlauf abtrocknete.

Startfahrer des Porsche GT3 Cup MR war Christian Menzel, der es liebt, im Regen zu fahren. Menzel schaffte es zwischenzeitlich mit dem SP7-Porsche, sich zwischen den GT3-Boliden, auf einen hervorragenden 3. Gesamtplatz zu schieben. Als die Bedingungen etwas besser wurden, übergab Christian an seinen Mitfahrer Dmitriy Lukovnikov, der den zweiten Klassensieg 2017 souverän bis in Ziel verwaltete.

Der Cup Porsche mit Jörg Wiskirchen, Stefan Müller und Teamchef David Ackermann profitierten vom Ausfall bis dato Führenden in der Klasse. Gegen Rennmitte lag man hier auf einem komfortablen 2. Platz. So erbte man den 1. Platz in der Klasse und Teamchef David Ackermann konnte die Führung in der Klassenmeisterschaft weiter ausbauen.

Immer besser lief es auch mit dem BMW 325i in der Klasse V4. Nachdem man in den letzten Rennen schon erste VLN-Luft schnupern konnte, gelang es dem Vater-Sohn-Gespann Richard und Philipp Gresak zeitweise in die Top 10 der hart umkämpften Klasse vorzufahren. Leider verhinderte ein kleiner Ausrutscher den weiteren Vorwärtsschub. Man erreichte am Ende einen ordentlichen 10. Platz bei immerhin 19 Teilnehmern.

Dramatik pur gab es dann in der Klasse VT2. Hier ging es schließlich noch um die



Jahresmeisterschaft. Die Überraschung erfolgte im Zeittraining. Nicht die üblichen Verdächtigen, sondern die Italiener Stefano Croci, Graziano Grazzini und Alerardo Bertelli auf dem Renault Megane RS, fuhren die absolut schnellste Trainingszeit. Auch wenn sie nur ab und an mal ein VLN-Rennen fahren, haben die drei Piloten gezeigt, was sie können! Da ihnen die Erfahrung im Regen fehlte, wurde die Pole schnell vom zweiten Renault Megane RS mit den Stammfahrer Axel Jahn und Andrei Sidorenko abgeben. Unterstützt wurden die beiden bei diesem Rennen vom Nachwuchstalent Tobias Dauenhauer, der im laufenden Jahr bereits in einigen anderen Rennserien Ausrufezeichen setzen konnte.

Startfahrer Axel Jahn kam bestens mit den schwierigen Witterungsbedingungen zurecht und schaffte es, in einem hervorragenden

Doppelstint einen Vorsprung von über 2 Minuten auf den Klassenzweiten raus zufahren. Die beiden folgenden Fahrer mussten diesen Vorsprung nur noch verwalten, was sie auch mit Bravour meisterten. Selbst Dauenhauer, der zum ersten Mal auf dem Renault saß, fügte sich nahtlos ein und fuhr im Schlussstint sofort die Rundenzeiten seiner Kollegen. Als um 16 Uhr die Zielflagge geschwenkt wurde, fühlten sich die Drei als verdiente Sieger des 9. VLN Laufes und somit auch als Meister in ihrer Klasse. Einige Minuten später wurde eine Zeitstrafe ausgesprochen. Einer der Fahrer war bei Code 60 zu schnell gewesen. Nach Rücksprache stellte sich heraus, dass er die Flagge einfach übersehen hatte. Dieses Missgeschick führte jedoch zu einer 4 Minuten Zeitstrafe. Damit war der Klassensieg wie auch der Meistertitel hin.



# TEICHMANNRACING siegt beim Saisonfinale

Nach dem 9. Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring traf man bei Teichmann Racing ausschließlich auf fröhliche Gesichter.

Mit einer starken Leistung der Fahrer und nicht zuletzt auch der Boxen-Crew konnte das Team mit dem #960 H&R Porsche den Finallauf der Saison 2017 für sich entscheiden. Das Schwesterauto, der #970 Tigrol Porsche beendete das Rennen auf Platz 6 der Cayman GT4 Trophy.

Zeitgleich gewann Nachwuchsfahrerin Nadja Kiess am Hockenheimring beim Porsche Sports Cup als erste Frau den Titel der PZ-Trophy.

Marc Hennerici und Daniel Bohr hieß die erfolgreiche Fahrerpaarung des #960 H&R Porsche beim Saisonfinale der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. Im Qualifying bei wechselhaften Wetterbedingungen erwischte man nicht die richtige Runde und landete auf Startplatz Fünf.

Beim Start auf nasser Strecke wählte Nordschleifenroutinier Marc Hennerici die richtige Linie und konnte bereits in der ersten Kurve alle Konkurrenten hinter sich lassen. In den folgenden Runden entfachte ein harter Kampf um Platz 1.

Nach drei Runden kam die #960 als zweites zum Boxenstopp, um sich Slicks zu holen. Durch den schnellen Radwechsel der eingespielten Mannschaft verließ der Cayman die Box als erstes. Von da an fuhr Marc einen starken Stint und gab die Führung nicht mehr ab. Auch Daniel Bohr spulte nach dem Fahrerwechsel fehlerfrei seine Runden ab und konnte die Führung problemlos halten. Für den Schlussstint übernahm erneut Marc Hennerici das Steuer und überquerte nach 26 Runden als erstes die Ziellinie.

Das bedeutet für Teichmann Racing auch den dritten Platz in der Meisterschaft der Cayman GT4 Trophy 2017.

Auch Marcel Hoppe, Thorsten Jung und Dirk Vleugels im #970 Tigrol Porsche gingen im Qualifying auf Nummer sicher und starteten das Rennen von Position 7. Startfahrer Dirk Vleugels hatte nach dem Start im Mittelfeld der Klasse zu kämpfen, konnte aber Positionen gut machen bevor er das Volant des Cayman an Thorsten Jung übergab. Auch dieser befand sich während seinem Stint permanent im Getümmel, konnte aber die Position halten. Schlussfahrer Marcel Hoppe musste kurz vor Rennende nochmal zum Splash and

Dash an die Box kommen und beendete das Rennen schließlich auf Rang Sechs. Damit erreicht die #970 Platz Sechs der Meisterschaft und Thorsten Jung und Dirk Vleugels werden fünfter in der AM-Wertung. Für das Teichmann Racing Team war es ein wunderbarer Saisonabschluss. Alle Fahrzeuge haben das Wochenende ohne Blessuren überstanden, so dass man sich nun auf die Vorbereitung für die Saison 2018 konzentrieren kann. Ein Ausblick auf das Programm 2018 folgt zu gegebener Zeit.



# Die Klassenbesten der VLN Saison 2017

Die VLN schreibt neben der Meisterschaftswertung, der Junior-Trophäe und der Produktionswagen-Trophäe auch die VLN Klassensieger Trophäe aus.

Hier werden am Ende des Jahres die bestplatzierten Fahrerinnen und Fahrer derjenigen Klassen geehrt, die über den Saisonverlauf mehr als drei Teilnehmer im Schnitt hatten.

Im Rahmen der VLN Jahressiegerehrung (25. November 2017) werden folgende Piloten im Bitburger Event Center am Nürburgring mit Pokalen bedacht: Vom MSC Adenau sind dies die Klassen: Cup 2, Cup 4, SP6, SP7, SP8, TCR, V4

Cup 1 - Lena Strycek / Volker Strycek  
Cup 2 - Alexander Mies / Tim Scheerbarth (MSC Adenau)  
Cup 3 - Moritz Kranz / Hamza Owega / Alex Schula  
Cup 4 - Lucian Gavris / Dale Lomas (MSC Adenau)  
Cup 5 - Michael Schrey  
Cup X - Ferdinand Stuck / Johannes Stuck  
H2 - Olaf Beckmann / Peter Hass  
H4 - Christopher Gerhard / Ralf Schall  
SP10 - Wolfgang Weber  
SP2T - Sandro Rothenberger / Luigi Stanco  
SP3 - Tobias Overbeck  
SP3T - Thomas Heinrich / Jörg Kittelmann / Klaus Müller  
SP6 - David Ackermann (MSC Adenau)  
SP7 - Christopher Brück (MSC Adenau)/ Frank Kräling (MSC Adenau)/ Marc Gindorf  
SP8 - Mike Jäger (MSC Adenau)/ Stephan Köhler / Christian Kohlhaas  
SP9 - Frank Stippler  
SPX - „Dieter Schmidtman“ / Heiko Hammel  
TCR - Andreas Gülden (MSC Adenau)/ Benjamin Leuchter  
V3 - „Montana“ / Roberto Falcon  
V4 - Marcel Manheller (MSC Adenau)  
V5 - Norbert Fischer / Christian Konnerth / Daniel Zils  
V6 - Claudis Karch  
VT2 - Kevin Wolters

## VLN-Terminkalender 2018 steht

Die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring startet auch in der kommenden Saison neunmal in der Grünen Hölle. Vom 24. März 2018 bis zum 20. Oktober 2018 umfasst der Kalender der weltweit größten Breitensportserie im nächsten Jahr acht Rennen über die Distanz von je vier Stunden. Den Saisonhöhepunkt bildet das ROWE 6 Stunden ADAC Ruhr-Pokal-Rennen am 18. August 2018.

„Wir konnten mit dem Rennstreckenbetreiber neun sehr gute Termine für die VLN-Rennen 2018 vereinbaren“, sagt Dietmar Busch, Geschäftsführer der VLN Veranstaltungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH. „Zwei VLN-Veranstaltungen liegen vor dem 24-Stunden-Rennen Anfang Mai und bieten den Teams eine optimale Vorbereitungsmöglichkeit auf den Langstreckenklassiker. Von Juni bis Oktober findet danach in jedem Monat mindestens ein Rennen statt.“

Ausgerichtet werden die Rennen von den neun Gesellschaftern der VLN oHG. Dabei stehen 2018 gleich zwei Jubiläen an: Der AC Altkreis Schwelm feiert mit dem H&R-Cup 60-jähriges Jubiläum. Zum 50. Mal jährt sich der Barbarossapreis des MSC Sinzig. Die weiteren Veranstalter sind der ADAC Westfalen, die Renngemeinschaft Düren, der MSC Adenau,

der Rheydter Club für Motorsport, der MSC Ruhr-Blitz Bochum, der Dortmunder MC sowie der MSC Münster.

Die VLN-Events sind auch im 42. Jahr der Traditionsserie kompakte Ein-Tages-Veranstaltungen. Im Zeittraining zwischen 8:30 und 10 Uhr werden die Positionen für die Startaufstellung ausgefahren, die Rennen beginnen stets um 12 Uhr. An den Freitagen vor den jeweiligen Rennen finden Test- und Einstellfahrten statt, bei denen die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich auf das Rennen vorzubereiten.

### Alle Termine 2018 auf einen Blick

24.03.2018 – VLN 1  
07.04.2018 – VLN 2  
23.06.2018 – VLN 3  
07.07.2018 – VLN 4  
18.08.2018 – VLN 5 (6h-Rennen)  
01.09.2018 – VLN 6  
22.09.2018 – VLN 7  
06.10.2018 – VLN 8  
20.10.2018 – VLN 9



## Drei Teams vom MSC Adenau starteten in Olpe um den Panneklöpper zu gewinnen.

Pokale gibt es bei jeder Rallye zu gewinnen. Das ist in Olpe anders. Seit 22 Jahren geht es im Sauerland um den Panneklöpper; ein Wahrzeichen der Stadt Olpe. Eine Figur die im Original auf dem Marktplatz in Olpe zu sehen ist.

**D**er AMC Olpe hatte am 17.09. zur 22. ADAC Olper Oldtimerfahrt geladen. 103 Teams waren zum Start beim Frühstück im Autohaus Toyota Keller mit dabei. Mit am Start die Teams Jörg und Hiltrud Ritter, Jörg und Barbara Hahn sowie Alfred und Christa Novotny. Alle drei waren gute Dinge und wollten den begehrten „Panneklöpper“ gewinnen. Am entspanntesten waren Alfred und Christa die ja schon 2006 den Panneklöpper gewinnen konnten. Leider öffneten sich ab 8 Uhr die Himmelschleusen und alle Teilnehmer mussten bei Regen um 10 Uhr auf die ca. 100 Kilometer lange Strecke gehen. Vier Sonderprüfungen davon 1 Sollzeitprüfung, 2 Geschicklichkeitsprüfungen mit dem Fahrzeug und eine handwerkliche Prüfung standen auf dem Programm.

Die Bordkarte absolvierten die drei MSC Teams alle fehlerfrei. Die Entscheidung musste also auf den Sonderprüfungen gefunden werden. Erste Prüfung: Aus 20 m Entfernung musste die Fahrzeugbreite mit Pylonen bestimmt werden um anschließend mit dem Fahrzeug durchzufahren. Der Abstand wurde rechts und links gemessen. Mit 24 cm Abweichung war das Team Novotny zwar nicht gut aber die beiden anderen Teams fuhren noch schlechter.

Bei der Prüfung zwei war handwerkliches Geschick gefragt. Auch hier hatte das Team Novotny knapp die Nase vorn. Die Sollzeitprüfung sollte die Entscheidung bringen. Waren doch die Teams Ritter und Hahn mit allerlei technischen Hilfsmitteln ausgestattet. Aber auch hier konnte das Team Novotny mithalten. Mit 5 Sekunden Abweichung hatte sie das gleiche Ergebnis wie Ritters. Das Team Hahn viel weiter zurück und hatte mit 9 Strafpunkten wohl keine Chance mehr den Panneklöpper zu gewinnen.

Kurz vor der Mittagspause im Wohngut Osterseifen zeigte sich dann der Himmel von seiner schönen Seite, die Sonne schien. Die letzte Prüfung musste die Entscheidung bringen. Das Team Novotny durchfuhr die Pylonen mit nur 1 cm Abweichung am genauesten und konnte das Clubeigene Duell für sich entscheiden. Aber reichte das für den Sieg?

Nach der Mittagspause ging die Strecke durch den südwestlichen Kreis Olpe wieder Richtung Olpe. Auf der Fahrtstrecke gehörten Orientierungsaufgaben, Chinesenrallye und Kartenskizze zu den Vorgaben im Bordbuch. Bei der Präsentation ab 14.30 Uhr in der Olper Innenstadt hatten sich wieder zahlreiche



# „Es hat gereicht.“

Zuschauer eingefunden. Gegen 18:00 Uhr war es dann soweit. Dieter Berg der Organisationsleiter des AMC Olpe führte die Siegerehrung durch. Das erste Ziel war erreicht, Klassensieger in der mit 47 Startern stärksten Klasse waren Novotny's mit 55 Punkten. Nachdem alle Klassensieger geehrt waren

wurde es spannend. Gesamtsieger und damit der Gewinner des Panneklöpferpokals 2017 wurde das Team Christa und Alfred Novotny aus Wimbach mit ihrem Mercedes Benz 300 SL Baujahr 1987.

Hiltrud und Jörg Ritter wurden mit 102 Punkten 18. im der Gesamtwertung und 4. in

der Klasse. Barbara und Jörg Hahn belegten den 19. Platz Gesamt / 14. Platz in der Klasse mit 103 Punkten. Alle drei Teams waren sich einig bei der 23. Auflage der ADAC Olpe Oldtimerfahrt am 16. September 2018 wird wieder gestartet um den „Panneklöpfer“ zu gewinnen.



## MSC Adenau Team Dirk Krüger / Daniela Raab gewinnen bei der Rallye Köln Ahrweiler

Nach einem zweiten Platz im Vorjahr, holte sich Dirk Krüger (Wachtberg), mit Beifahrerin Daniela Raab (Wimbach) in diesem Jahr die Gold-Cup-Wertung in der Rallye Köln Ahrweiler.

Im schwarzen TTC Reifenfachbetrieb BMW M3 E36 führen sie auf den 13 Wertungsprüfungen (WP) stets unter den besten zehn Teams. Mehrfach wechselte die Führung in der Gold Cup Wertung der Rallye. Nach WP 11 mit 5,5 Sekunden und nach WP 12 mit über 11 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten sicherten sich die beiden zwar einen knappen aber ausreichenden Vorsprung. Auf der letzten WP verloren sie noch einmal um 1,4 Sekunden, aber am Ende hatte das BMW M3-Duo noch 4,1 Sekunden Vorsprung auf die Vorjahressieger und sicherte sich mit 7 von 13 gewonnenen Wertungsprüfungen den Sieg.



**Clubtag und Helferfest**





# REWE DEIN MARKT FAMILIE KOCH

**UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN**  
TÄGLICH FRISCH – UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | RÄUCHERLACHS  
AUS SIONS EIFELER RÄUCHERKAMMER | LACTOSEFREIE PRODUKTE | BACKWA-  
REN FRISCH VON LOHNERS | KAFFEESPEZIALITÄTEN | ÜBER 300 WHISKY- UND  
FAST 800 WEINSORTEN | FRISCHFLEISCHTHEKE VON MEISTERHAND | SPEZIA-  
LITÄTEN AUS ALLER WELT | BLUMENAUSWAHL | PRODUKTE AUS DER REGION  
MÜSLI & ÖL & ESSKOSMETIK | BACK- UND EINKOSTENFREI  
DITORWÄREN & DIPS  
TENFREI



## FACHHÄNDLER FÜR WEIN WHISKY VIELFALT UND FRISCHE

**Wir stehen für gesunde Ernährung!**



Ab 20 € Einkaufswert ohne Auszahlungsgebühr bis zu 200 € abheben. Per EC- bzw. Girokarten an unserer Kasse.

Familie Koch · REWE Koch GmbH & Co. KG · Im Broel 1 · 53518 Adenau  
Telefon: 02691/92 19 55 · [hkoch@rewe-adenau.de](mailto:hkoch@rewe-adenau.de) · [hkoch@adenauer-weinlaube.de](http://hkoch@adenauer-weinlaube.de)

# Wette der Evangelischen Kirchengemeinde zum Reformationsjahr

## MSC Adenau unterstützte im Rahmen der Oldtimer Wette

**B**ezugnehmend auf 500 Jahre Reformation, auf die 95 Thesen des Reformators Martin Luther, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Adenau im Jubiläumsjahr eine Reihe von Veranstaltungen. Eine Wette war darunter: Würde der Aufruf von Pfarrer Holger Banse Erfolg haben 95 historische Fahrzeuge in Adenau zu einem gemeinsamen Treffen zu bewegen?

Nein, es gelang leider nicht, es fanden sich lediglich 35 Fahrzeuge ein. Regnerisches Wetter hatte sicher mit dazu beigetragen, dass die angestrebte Zahl nicht erreicht wurde. So werden wohl vor allem Biker angesichts der ungünstigen Witterung ihre Anreise nicht angetreten haben. Trotzdem, die 35 erschienenen Fahrzeuge zeigten, dass der Appell großes Echo gefunden hatte. Unter den Fahrzeugen waren auch Traktoren und einzelne Mopeds und Motorroller.

Zur Einlösung der verlorenen Wette wird Pfarrer Holger Banse beim nächsten „Anlassen“ am Nürburgring am 22. April 2018 als Martin Luther gewandelt beim Motorradgottesdienst „Ein feste Burg ist unser Gott“ zu singen. Text und Melodie des bekannten Kirchenliedes werden Martin Luther zugeschrieben. Das Werk ist in mehreren Gesangbüchern verzeichnet, auch im aktuellen Evangelischen Gesangbuch. Es spielt eine große Rolle, Heinrich Heine soll das Lied als „Hymne der Reformation“ bezeichnet haben. In der Gewandung des Martin Luther wird der Pfarrer auch die Kollekte am Ring einsammeln. Hätte Walter Röhl nicht wegen einer Auslandsreise absagen müssen, so hätte er im Falle einer Wett Niederlage am kommenden Sonntag die Predigt in der Erlöserkirche gehalten, auch dies sicher ein reizvoller Gedanke.

Während sich einzelne Zuschauer teils in der Komturei an Kaffee und Kuchen labten, moderierte Peer Günther aus Griesheim fachkundig und kurzweilig die einzelnen Fahrzeuge, wusste Interessantes über die Hersteller, die jeweiligen Fahrzeugtypen, über Besonderheiten zu berichten, er interviewte die Fahrer. Peer Günther moderiert u. a. den AvD-Grand Prix auf dem Nürburgring. Fetzigste Musik steuerte die Jazzband „Schräglage“ aus dem Westerwald bei, bemüht trotz des unangenehmen Wetters die Zuschauer bei Laune zu halten.

Unter den Gästen waren auch Verbandsgemeindebürgermeister Guido Nisius und Stadtbürgermeister Arnold Hoffmann, auch Pfarrer Thoma Hertel war sehr interessiert an dem Spektakel vor der Komturei.

Einige Mitglieder des MSC Adenau unterstützten mit ihrem Know how in der Durchführung von Oldtimer- und Classic Veranstaltungen den Ablauf der Veranstaltung. Als Gast tauchte auch Kelvin van der Linde auf, er hatte mit seinem Team das diesjährige 24-h-Rennen auf dem Nürburgring gewonnen, der Südafrikaner zeigte sich begeistert von der Wett-Idee. Und Volker Strycek machte einen Besuch in

Adenau, bevor er sich wieder dem Rennschießen bei der DTM widmete.

Manches automobile Schätzchen hatte sich auf nach Adenau gemacht, so eine BMW Isetta 600, ein Fahrzeug aus der Nachkriegszeit mit dem typischen Einstieg durch die Fronttür. Aufsehen erregten zwei Jaguars, ein Opel Rekord früher Baujahre begeisterte ebenso wie ein Volvo „Buckel“. Einen Hauch besonderer Eleganz vermittelte ein P 100 von Borgward, es war das größte Modell des trotz seines Innovationsgeistes letztlich glücklosen Automobilherstellers aus Bremen. Das Fahrzeug verfügte sogar über eine anspruchsvolle Luftfederung.

Augenfällig auch ein Magirus Deutz-Feuerwehrfahrzeug, es war aus Aisch angereist. Und sogar einer der liebenswerten „Wackeldackel“ wurde irgendwo auf einer Heckablage gesehen. Trotzdem die Wette verloren wurde, stieß die Idee auf große Sympathie, und Wetten heißt eben auch ein Risiko einzugehen.

Die 95 Thesen sollen der Überlieferung nach am 31. Oktober 1517 einem Brief an Albrecht von Brandenburg, Erzbischof von Mainz und Magdeburg, beigelegt worden sein. Es ist fraglich, ob Luther sie tatsächlich an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geheftet hat.



Vielen Dank für das Gruppenfoto an Werner Dreschers

FLIESENLEGER FACHBETRIEB  
**MICHAEL MÜLLER**

Triererstraße 11 · 53518 Kottenborn  
Telefon: 02691 / 93 89 55  
Mobil: 0179 / 204 09 93  
info@fliesen-mueller-kottenborn.de  
www.fliesen-mueller-kottenborn.de

**Auto Schiemenz GmbH** seit 1954

Godesberger Straße 11-15  
53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel 0228/9 5100-0  
Fax 0228/951 00-30  
E-Mail: info@schiemenz.com  
Internet: www.schiemenz.com

Karosserie Fachbetrieb  
Klassik Selektion  
Restaurierungen  
Ersatzteilbeschaffung u.  
Reproduktion  
Chromstahl-Auspuffanlagen



Medienhaus  
**Herbrand & Friedrich**

DESIGN | INTERNET | DRUCK | WERBETECHNIK |

Adenau · Telefon 0 26 91 / 92 33 - 0 · www.herbrand-friedrich.de

UR

**Uwe Reich**  
Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 257 · 42719 Solingen  
Büro: Telefon 0212 / 2 57 18-0 · Telefax: 0212 / 2 57 18-18  
Mobil: 0173 / 5 37 07 70 · e-Mail: info@stb-uwereich.de  
www.stb-uwereich.de

**Baumann**  
CONTAINER  
RAUMSYSTEME

MODULARE RAUMSYSTEME NACH MASS



baumanncontainer.de

PLANUNG | VERMIETUNG | VERKAUF | SERVICE | MONTAGE

+49 (0)228 90 90 160

**M·S·H**

**MEDICAL SERVICE HÖBER**

Überwassermassagesysteme  
für Kliniken, Ärzte, Fitness, Wellness

Bergstraße 6 | D-56729 SIEBENBACH  
Tel. 0 26 56 - 95 250 40 | Fax 0 26 56 - 95 250 41  
E-Mail: info@m-s-h.eu | www.m-s-h.eu  
Mobil 0171 688 1942 und 0160 97946 113



Bahnhofstraße 1 · 53518 Adenau  
Telefon 0 26 91 / 83 55  
Telefax 0 26 91 / 21 20  
Notdienst 01 71 / 4 58 02 10  
info@michael-moench.de  
www.michael-moench.de

**Meisterbetrieb**  
Heizung · Sanitär  
Solartechnik  
Öl- und Gasfeuerung  
Neuanlagen · Sanierung  
Kundendienst



**Volksbank**  
**RheinAhrEifel eG**

**Schug**

BAUEN UND WOHNEN



**Novotny  
Pokale**

Kostenlos Katalog anfordern bei:  
novotny.pokale@t-online.de

- VEREINSBEDARF
- GESCHENKARTIKEL
- GRAVUREN

53518 Wimbach  
Wiesengrundstr. 6  
Tel.: 02691-3933  
Fax: 02691-3891

## MALER FASSBENDER



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Parkettverlegung
- Schleifen und Versiegeln von Holzböden
- Fassadenanstrich

Meisterbetrieb  
– seit über 50 Jahren –

56651 Oberzissen · Bachstr. 1 · Tel. (0 26 36) 78 34 · Fax 78 54



## LEHMANN PRÄSENTATIONSSYSTEME

Floßweg 72 53179 Bonn  
fon 02 28 | 48 08 82 fax 02 28 | 43 09 91  
eMail info@lehmann-praesentation.de  
www.lehmann-praesentation.de

KOLLEKTIONSMAPPEN · RINGBÜCHER · REGISTER

**EP:Brück**  
ElectronicPartner  
**Adenau**

## Baumann LOGISTIK

LOGISTIK DIENSTLEISTUNGEN



baumannlogistik.de

SPEDITION | LAGERUNG+SERVICE | CONTAINER RAUMSYSTEME  
+49 (0)228 98 98 00



[www.reifenschlag.de](http://www.reifenschlag.de)

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Ob Seifenkiste, erster Schlitten  
oder Familienkutsche:  
**Wir begleiten Sie.**



Geschäftsstelle **Heinz-Jürgen Marhöfer**  
Bahnhofstraße 1 • Telefon 02691 2378  
heinz-juergen.marhoefer@gs.provinzial.com

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

**REWE**

Familie Koch in Adenau  
am Nürburgring



**Kreissparkasse  
Ahrweiler**



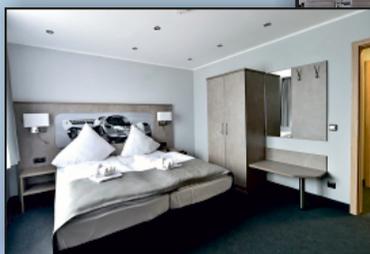
**GT3**  
*das sportliche Hotel*

**Ihr Motorsporthotel**

*Neu ab 2017*

- Exklusive Ausstattung
- Shuttle zur Rennstrecke
- Ruhige Lage und doch zentral
- Hochwertige Gastronomie
- Motorsport-Ambiente
- Tagungen und Events
- Hoteleigener Bike Park / Bike Vermietung

**GT 3 Hotel** | Aachener Straße 20 | 53518 Honerath | Tel.: 02691 932 64 09 | Mail: [info@gt3-hotel.de](mailto:info@gt3-hotel.de)



# Jens Schmitt - MSC Adenau Siege und Ergebnisse in Top 10

Jens Schmitt (CRG Holland) mit Höhen und Tiefen 2017

Die letzten Meisterschaftsläufe der Kartsaison 2017 sind vorbei. Jens beendet nach den letzten Meisterschaftsläufen im ADAC Kart Masters, im Westdeutschen ADAC Kart Cup und den Läufen der Clubmeisterschaft Burg Brüggen, sowie das ADAC Bundesendlauffinale seine 1. Kartsaison im X30 Seniorbereich. Das letzte Rennen des WAKC in Schaaheim beendete Jens nach einem 9. und 6. Platz in der Tageswertung als 7. Das letzte Aufeinandertreffen im ADAC Kart Masters war in Oschersleben. Dieses beendete Jens mit 2 Ergebnissen im vorderen Mittelfeld. Bei der Clubmeisterschaft des Kart Club Burg Brüggen welche seine Rennen auf der Dahlemer Binz austrägt konnte Jens alle 9 Clubrennen gewinnen.

Das Bundesendlauffinale fand dieses Jahr im bayrischen Wackersdorf statt. In beiden Finalläufen fuhr Jens einmal auf Platz 9 und Platz 10. Im 2. Lauf wurden Jens jedoch 5 Sekunden Zeitstrafe wegen eingedrücktem Spoiler dazugerechnet.

Im Auto Slalom (Walgenbach Cup) konnte Jens wegen Terminüberschneidungen der Kartsaison bis dato nur an 3 Veranstaltungen teilnehmen. In der Mittelrhein Kartmeisterschaft belegte Jens von 17 Teilnehmern einen tollen 5. Gesamtplatz. Die Vorbereitungen für die Rennsaison 2018 sind auch schon in Planung. Neben einer weiteren Saison im X30 Seniorskart wird Jens wieder im Autoslalom (Walgenbach Cup) starten. Des Weiteren wird Jens seine ersten Rennerfahrungen im Rennwagen auf der Rundstrecke machen.

Jens bedankt sich an dieser Stelle bei seinem Team und allen Sponsoren für die Unterstützung der Saison 2017. Der ein oder andere Sponsor zur weiteren Förderung wird gerne begrüßt.



# Rückblick Saison 2017 Pierre Nermerich

Für den Bad Emser Pierre Nermerich geht mit Ende des Jahres 2017 eine schwierige Saison zu Ende.

Am Anfang der Saison startete man noch sehr optimistisch in die Saison hinein, jedoch zeigte sich schon beim ersten Saisonrennen in Kerpen ab, dass in dieser Saison schlicht und ergreifend „der Wurm drin“ war. Lediglich Platz 25 im ersten Zeittraining der Saison war ein herber Rückschlag. In den beiden Rennen konnte Pierre jedoch sein fahrerisches Können unter Beweis stellen und Platz 18 und Platz 15 herausfahren.

Nach vielen Test- und Einstellfahrten machte man sich nun Anfang Mai auf den Weg in das baden-württembergische Liedolsheim, wo der zweite Lauf des WAKC stattfand.

Im Zeittraining wurde klar, dass sich die harte Arbeit zumindest ein wenig auszahlt hatte. Platz 12 war ein recht solides Ergebnis, da man noch gute Aussichten auf die Top Ten Plätze hatte. Jedoch war auch an diesem Tag das Glück des MSC Adenau-Piloten nicht auf seiner Seite. Pierre wurde in einen Startunfall verwickelt, was das frühe Aus bedeutete. Nun galt es, von Platz 24 eine Aufholjagd zu starten. Mit einem phänomenalen Start und beherzten Überholmanövern schaffte es der junge Pilot, auf Platz 12 zu fahren. „Es war noch viel mehr möglich. Das Rennen war leider zu kurz, um noch in die Top 10 zu fahren“, so Pierre Nermerich nach dem Rennen.

Nun galt es, beim folgenden Rennen in Wittgenborn die aufsteigende Form zu bestätigen.

Dies erwies sich jedoch als leichter gesagt als getan. Die Strecke auf dem Vogelsbergring gilt als sehr kurvenreich, kompliziert und eng, bedeutet, dass ein gutes Zeittraining ausschlaggebend für das Rennwochenende ist. Im Zeittraining fand man jedoch das falsche Setup und erreichte ausschließlich einen 11. Platz. In den Rennen konnte sich Pierre leider nicht weiter nach vorne arbeiten, mit Platz 10 im 1. Lauf und Platz 9 im 2. Lauf musste er sich zufriedengeben.

Im weiteren Verlauf der Saison standen noch zwei Gaststarts auf der Kartbahn in Dahlem auf dem Programm. Beim ersten Gaststart konnte Pierre von sich überzeugen und einen guten 6. Platz am Tagesende herausfahren, der zweite Gaststart war jedoch ein Sinnbild für den Verlauf der Saison. Im Zeittraining musste der Pilot sein Fahrzeug während der laufenden Sitzung abstellen, da ihn ein Motorschaden ausbremste. Folge dessen musste man mit einem alten, stark unterlegenen Motor starten, wodurch Pierre keine Chance hatte, um eine gute Position zu kämpfen.

Nach diesen Rennen war auch leider die Saison 2017 für den MSC Fahrer vorüber. Wegen des Abiturs und des dadurch resultierenden Lernstresses kam man nicht dazu, weitere Rennen in Angriff zu nehmen. „Wir müssen schauen, was wir nächstes Jahr machen. Man

muss im Leben auch mal zurückstecken können, da die Schule sehr wichtig für die Zukunft ist. Den Kartsport werde ich deswegen nicht beenden, jedoch muss man von nun an selektieren, bei welchem Rennen man in der nächsten Saison teilnehmen kann oder nicht.“



# Paul Diederich ist Meister

Gebeutel von nicht endend wollenden technischen Problemen, ist der Sieg in der Jugend MX2 im Hessencup ein versöhnlicher Saisonabschluss für Paul Diederich.

**M**it einer neuen Marke, einer Yamaha YF250F, startete Paul Diederich in die Saison 2017. Anfangs dachte man, der Wechsel von Suzuki auf Yamaha sei der richtige Schritt in der stetigen Entwicklung des jungen Beller Motocross-Talents. Testfahrten in der Vorsaison in Italien verliefen vielversprechend. Doch traten im Laufe der Saison zu viele technisch bedingte Rückschritte auf, sodass Diederich die deutsche Amateurmeisterschaft unter diesen Umständen abbrechen musste. Am Hessencup hielt das Familienteam dennoch fest. Hier hatte der Fehlerteufel noch nicht zugeschlagen. Paul Diederich konnte, außer dem Saisonöffnungsrennen in Schaaflheim mit Platz 2, alle folgenden Rennen für sich entscheiden. Beim ersten Lauf des finalen Rennens im hessischen Schrecksbach machte er den Deckel zu und sicherte sich mit einem weiteren Sieg den Meistertitel.

Das zweite Rennen an diesem Wochenende war dann nur noch Kür. Drucklos versuchte Paul Diederich ständig, seine eigene Rekordrundenzeit zu verbessern. Mit knapp einer Minute Vorsprung auf den Zweitplatzierten endete auch dieses Rennen ganz oben auf dem Siegerpodest.

„Jetzt ist erst mal Schluss!“, resümierte der sichtlich erleichterte 17-jährige Schüler. „Jetzt konzentriere ich mich auf mein Abitur und genieße die Dinge, die in letzter Zeit zu kurz gekommen sind.“

Ob und wie es in 2018 weitergeht, kann er zur Zeit noch nicht sagen. „Es ist von vielen Dingen abhängig. Um in diesem Sport weiterzumachen, brauchen wir technisch eine tragbare Lösung. Natürlich sollte ein neues Projekt auch auf einer soliden wirtschaftlichen Basis stehen. Ich hoffe, meine Sponsoren bleiben mir treu und es finden sich weitere.“

Mehr Infos findet man unter [www.pauldiederich.de](http://www.pauldiederich.de).





# 13. Adenauer ADAC Automobilslalom im Fahrerlager Nürburgring

## Sieg für MSC Adenau Nachwuchspilot Michael Baur – 8 MSC Adenau Fahrer in den TopTen

T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

Der diesjährige Clubsport Automobilslalom mit ADAC Slalom Youngster Cup fand im Rahmen des 13. Adenauer ADAC Automobilslaloms statt. Der Motor Sport Club (MSC) Adenau veranstaltete diesen Slalom auf der Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgrings. Es wurde um Punkte für die Wertungen zu Automobil Slalom Meisterschaften im ADAC Mittelrhein gefahren. Bei sehr nassen und schwierigen Witterungsbedingungen war der besondere Mut im Pylonenlabyrinth, sowie das Geschick und das „Popogefühl“ der jungen Slalomfahrer gefordert. Das Organisationsteam des MSC Adenau hatte einen flüssig zu fahrenden, mittelschnellen Kurs mit ein paar kniffligen Aufgaben gesteckt. In der ADAC Slalom Youngster Klasse 8 (Altersklasse K1), die zu Beginn der Veranstaltung als erste auf den Parcours gingen, belegte MSC Adenau Nachwuchsfahrer Maximilian Simons den zehnten Platz. Die weiteren MSC Adenau Piloten belegten die Plätze 14 Leon Quast, 16 Julia Bartholomay und 21 Jolina Weishäupl. Der Tagessieg in dieser Klasse, bei der alle Teilnehmer auf zwei identischen Opel Corsa des ADAC Mittelrhein an den Start gehen, ging an Silas Hofmann vom AMC Arzbach. Auf Platz zwei folgte vom HAC Simmern Claire Schönborn und auf Platz drei Niklas Leiß vom MSC Bad Kreuznach.

In der Altersklasse 2 des ADAC Mittelrhein Slalom Youngster Cups um den Walkenbach Slalom Pokal (Klasse 9) holte sich MSC Adenau Nachwuchspilot Ren' Bethke den Tagessieg. Fabian Klein vom MSC Adenau folgte auf dem zweiten Platz. Platz 3 ging an Daniela Schend vom KSS Föhren.

In der Clubsport Wertung der Klasse 1 (seriennahe Fahrzeuge bis 1300 ccm) gewann Michael Baur vom Teichmann Racing GT3 das sportliche Hotel Slalom Nachwuchsteam des MSC Adenau auf Suzuki Swift GTi vor Axel Rees (EMSC Bitburg) und Lukas Füllgrabe (MSC Adenau). Auf den weiteren Positionen folgten vom MSC Adenau Marcel Müller (Platz 4), Ruben Schäfer (Platz 8), Niklas Kohlen (Platz 9), Theresa Gerhards (Platz 10) und Denis Breitbach (Platz 12).

In der Clubsport Klasse 4 fuhr MSC Adenau Pilot Tom Novotny auf seinem VW Polo 16V auf den zweiten Platz. Christian Junk, ebenfalls vom MSC Adenau, startete erstmals bei der Veranstaltung auf einem Opel Cora A GSi und belegte auf Anhieb den zweiten Platz in der Clubsport Klasse 5.



# EVENTGASTRONOMIE NÜRBURGRING

by Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring

*Great Food · Drinks · Entertainment*

# LINDNER

★★★★ HOTELS & FERIENPARK  
NÜRBURGRING  
Nürburg/Eifel



## HIER KANNST DU WAS ERLEBEN!

### DEVIL'S DINER

Zeit für einen Boxenstopp - stärken Sie sich in original American Diner-Atmosphäre (Nordschleifenzufahrt) mit großem Mega Screen direkt an der Nordschleife.

### BRUNCH UNPLUGGED € 32,-

An 7 Sonntagen im Jahr erwartet Sie im Restaurant Nuvolari nach dem Sekt-empfang eine Live Performance der Band „Klar!“ - Partymusik Live. Kulinarisch werden Sie mit einer Frühstücksauswahl, Salaten, einem Vor- und Nachspeisen-Buffet sowie Live-Cooking-Stationen verwöhnt. Kinderanimation.

### BITBURGER GASTHAUS

Direkt am Nürburgring im Eifeldorf, März bis Oktober an jedem Wochenende geöffnet. Zünftige Speisen und Getränke. Live-Musik und Events.

Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring  
Stefan-Bellof-Straße, 53520 Nürburg  
Hotline: + 49 2691 3025 662

Auch buchbar über:  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)



In der größten verbesserten Clubsport Klasse 6 gewann MSC Adenau Pilot Heiko Schmitz auf VW Polo WRC .

Auf Platz zwei folgte Dorothee Nüsser (ebenfalls VW Polo WRC) und auf Platz drei Frank Taller auf Peugeot 306R.

Ein tolles Gesamtergebnis für die MSC Adenau Piloten, ganz besonders für die Nachwuchsfahrer des Teichmann Racing GT3 das sportliche Hotel Slalom Nachwuchsteam des MSC Adenau.

Bei den Siegerehrungen, die auf Grund des Dauerregens in einer Box der Nürburgring Boxenanlage stattfanden, hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich zu wärmen und im Trockenen den Pokal zu empfangen. An dieser Stelle geht nochmals ein großer Dank an alle Sponsoren, den DSK (Deutscher Sportfahrer Kreis) für den Racing Truck und ganz besonders an alle Helfer. Herzlichen Dank für diese Top Unterstützung ohne deren Mithilfe wäre die Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.



# Rheinland Pfalz Meisterschaft der Automobilslalom Jugend

## MSC Adenau Nachwuchsfahrer Fabian Klein ist Rheinland Pfalz Meister

T – Karl Eckstein | F – Ruben Schäfer

**D**ie diesjährige Rheinland Pfalz Meisterschaft der Automobilslalom Jugend fand im Rahmen des 13. Adenauer ADAC Automobilslaloms statt. Der Motor Sport Club (MSC) Adenau führte diese Meisterschaft im Auftrag des Motorsport Verbandes Rheinland Pfalz (MVRP) auf der Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgrings durch. Der ADAC Mittelrhein und der ADAC Pfalz sind im MVRP organisiert. Der MVRP schreibt jährlich eine Rheinland Pfalz Meisterschaft für die Slalom Junioren (Jugendliche ab 16 Jahre) aus, die in den jeweiligen ADAC Slalom Youngster Cups an den Start gehen. Rheinland Pfalz Meister Fabian Klein vom MSC Adenau vom MSC Adenau Automobilslalom Nachwuchsteam stand am Ende des Tages Fabian Klein ganz oben auf dem Podest und ist somit Rheinland Pfalz Meister im Slalom Youngster Sport 2017. Bei sehr nassen und schwierigen Witterungsbedingungen fuhr Fabian zwei fehlerfreie Wertungsrunden. Zuerst fuhr er auf dem ihm bekannten Opel Corsa aus der ADAC Mittelrhein Meisterschaft und anschließend auf dem ihm unbekanntem Hyundai i20 aus der ADAC Pfalz Meisterschaft. Auch auf diesem Fahrzeug kam er auf Anhieb zurecht und sicherte sich somit den Titel. Fabian Klein begann vor über zehn Jahren seine motorsportliche Laufbahn im Kart Slalom Sport des MSC Adenau. Parallel fuhr er auf der Indoor Kartbahn am Nürburgring. In den jeweiligen Altersklassen sicherte er sich zahlreiche Siege, die zu den Meisterschaften des ADAC und des MSC Adenau zählten. Mit 16 Jahren nahm Fabian zum ersten Mal am ADAC Mittelrhein Slalom Youngster Cup teil und fuhr somit erstmals auf einem Automobil um die Pylonen. Mit dem Titel in der Rheinland Pfalz Meisterschaft krönte er seine bisherige erfolgreiche motorsportliche Laufbahn im Jugendsport.

Die Rheinland Pfalz Meisterschaft der Automobilslalom Jugend Bei der diesjährigen Rheinland Pfalz Meisterschaft der Automobilslalom Jugend (auch Slalom Youngster genannt) gingen insgesamt 45 Nachwuchspilotinnen und Piloten in zwei Altersklassen an den Start.

Gefahren wurde auf den Einsatzfahrzeugen des ADAC Mittelrhein und des ADAC Pfalz. Ein seriennaher Opel Corsa und ein Hyundai i20, die mit einem geänderten Fahrwerk sowie Überrollkäfig, Rennsitz und Renngurten für die Sicherheit ausgestattet sind.

Rheinland Pfalz Meister der Altersklasse 1: In der Altersklasse 1 gingen zwei Podestplätze an Nachwuchspiloten des ADAC Mittelrhein. Silas Hofmann holte sich mit Platz eins ne-

ben dem Siegerpokal auch den Siegerkranz des Rheinland Pfalz Meisters 2017. Auf dem zweiten Platz folgte Marco Graf vom ADAC Pfalz und auf dem dritten Platz folgte mit Yannik Reichertz ein weiterer Teilnehmer des ADAC Mittelrhein. Maximilian Simons vom MSC Adenau verpasste auf Grund eines Pylonenfehlers im zweiten Wertungslauf nicht nur ein gutes Top Ten Ergebnis, sondern auch knapp die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Junioren Slalom.

Für die weiteren MSC Adenau Nachwuchsfahrer lief es leider nicht so gut. Leon Quast, Jolina Weishüpel und Julia Bartholomay belegten auf Grund der sehr schlechten und nassen Witterungsbedingungen sowie den damit verbundenen Pylonenfehlern Positionen im hinteren Mittelfeld. Rheinland Pfalz Meister der Altersklasse 2:

In der Altersklasse 2 gewann Fabian Klein (ADAC Mittelrhein) den Titel und den Siegerkranz des Rheinland Pfalz Meisters Dahinter

folgten Renè Bethke (ADAC Mittelrhein) und Jannik Mahl (ADAC Pfalz) auf den Plätzen zwei und drei. In dieser Altersklasse wird keine Deutsche Meisterschaft im Junioren Slalom ausgeschrieben.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Partner und Sponsoren die diese Landesmeisterschaft unterstützt haben, sowie an die vielen Helfer auf und neben der Strecke, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Der Nürburgring als Partner unterstützt bereits seit mehreren Jahren die Jugendarbeit im MSC Adenau und ganz besonders das Nachwuchsteam im Automobilslalom.

Des Weiteren wird diese Nachwuchsarbeit im MSC Adenau, sowie dessen Automobilslalom Veranstaltungen durch den DSK – Deutscher Sportfahrer Kreis mit dem Rennbus und Renntruck, sowie durch das Adenauer Teichmann Racing Team (Namensgeber für das MSC Nachwuchsteam) unterstützt.





## Maurizio Weishäupl vom L!NDNER Jugend Kart Slalom Team des MSC Adenau fährt auf Platz zwei

### Vivien Mattschall und Maurizio Weishäupl qualifizierten sich für die Rheinland Pfalz Meisterschaft

Der letzte Endlauf zur Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft fand beim AMC Birkenfeld statt. Bei der Veranstaltung gingen Kids im Alter von 8 – 18 Jahren in fünf Altersklassen an den Start. Vom L!NDNER Hotels Nürburgring Jugend Kart Slalom Team des Motor Sport Clubs (MSC) Adenau e.V. im ADAC nahmen die qualifizierten Jungen und Mädchen aus den Vorläufen an dieser Veranstaltung teil. Bei sonnigen und trockenen Witterungsbedingungen musste ein kleiner aber feiner Parcours bezwungen werden. Hier hieß es, nochmals volle Konzentration, denn die ersten 16 Teilnehmer in jeder Altersklasse qualifizieren sich nach diesem letzten Endlauf für die Rheinland Pfalz Meisterschaft im Jugend Kart Slalom 2017.

Bei den Endläufen zur ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft 2017 nahmen die jeweils besten 15 Teilnehmer in jeder Altersklasse der Vorläufe aus der Region A und Region B teil. Neben der Qualifikation für die Rheinland Pfalz Meisterschaft wird der ADAC Mittelrhein Meister im Jugend Kart Slalom in den Altersklassen K1 bis K5 ermittelt.

Vivien Mattschall und Maurizio Weishäupl platzierten sich, in der mit 28 Teilnehmern stark besetzten Altersklasse K3, nach den Vorläufen auf den hervorragenden Positionen acht und zwölf. Somit waren sie für die Endläufe qualifiziert und bekamen für ihre Positionen Punkte die sie in die Endläufe mitnahmen. Weitere Punkte kamen durch die Endläufe hinzu und ergaben das Endergebnis in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft.

Vivien fuhr einmal auf einen hervorragenden 7. Platz und einmal leider mit etwas Pech auf Platz 18. Im Endergebnis belegte sie somit Platz 16 und qualifizierte sich für die Rheinland Pfalz Meisterschaft.

Maurizio Weishäupl fuhr bei einem Endlauf mit Platz 9 erneut ein Top Ten Ergebnis ein, aber im letzten Endlauf sollte es für ihn das beste Saisonergebnis geben. Mit zwei identisch schnellen und fehlerfreien Wertungsläufen, bei denen einfach alles passte, fuhr er auf den 2. Platz. Mit diesen beiden tollen Ergebnissen qualifizierte sich Maurizio ebenfalls für die Rheinland Pfalz Meisterschaft am 17. September 2017 bei der MSA Wengerohr in Wittlich.



# Spannender Saisonhöhepunkt bei der MSC Adenau Indoorkartmeisterschaft 2017

T – Frank Taller | F – Ruben Schäfer

Zum letzten Mal in der Saison 2017 gingen die Fahrerinnen und Fahrer der beliebten MSC Adenau Indoorkartmeisterschaft auf der Nürburgring<sup>®</sup>Kartbahn an den Start. In einigen Klassen hatten sich zwar die Titelfavoriten seit Lauf 9 herauskristallisiert, jedoch waren diese im letzten Rennen auch gefordert, den sprichwörtlichen „Sack“ auch „zuzumachen“. Die knisternde Spannung lag förmlich in der Luft und so hielten nicht wenige Zuschauer während den Rennen regelrecht die Luft an. In der Klasse K1 fuhr Fabian Klatt im 10. Lauf auf Platz 1, gefolgt von Jannik Noah Vogel und Maurizio Weishäupl.

In der K2 konnte Maximilian Mies von einer hektischen Startphase profitieren und landete im letzten Saisonrennen auf Platz 1 vor Lea Schöne und Tom Hochgürtel. Saisonspätsteiger Noah Dietz bestätigte die guten Leistungen aus Lauf 8 und 9 belegte in der K3 wiederum Platz 1 vor Denis Breitbach und Multitalent Maximilian Simons. Bei den Junioren belegte Seriensieger Lukas Füllgrabe wiederum Platz 1 vor Aaron Jüngling und Marcel Schumacher. Bei der am stärksten besetzten Klasse, den Senioren, siegte Oliver Füllgrabe vor Jürgen Klatt und Michael Müller. Während für die meisten Fahrer nun der ru-

higste Saisonabschnitt anbricht, gilt es nun für das Orga-Team, die Indoorkart-Saison 2018 zu planen. Einige Ereignisse werfen bereits ihre Schatten voraus. So soll es auf der Nürburgring<sup>®</sup>Indoorkartbahn ab der Saison 2018 eine neue Indoorkartflotte geben. Auch bzgl. des Veranstaltungsformats werden bereits ei-

nige Anpassungen diskutiert, die dann in den Serienausreibungen 2018 festgeschrieben und veröffentlicht werden. Das Orga-Team der MSC Adenau Indoorkartmeisterschaft wünscht allen Saisonteilnehmern eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in die Saison 2018



# MSC Adenau Piloten mit wechselhafter Saison

Eine Saison mit Höhen und Tiefen erlebten die Piloten des MSC Adenau im Modell-Rennsport. Letztlich fand die Outdoor-Saison doch noch ein versöhnliches Ende: Jörg Baldes siegte beim Finalrennen zum Nitro-West-Masters (NWM) in Dormagen, Uwe Baldes erzielte in dieser populären Rennserie den vierten Meisterschaftsrang.

Erneut war der MSC Adenau Co-Veranstalter zweier RC-Car-Rennen im niederländischen Velp, gemeinsam mit dem heimischen EVMC Velp. Im Juli waren 43 Teilnehmer beim vierten und letzten Rennen zur Sportkreis-Meisterschaft West am Start. Die Siege gingen an John Ermen (MAC Walsum/Klasse VG8K1), Robbin Hertong (MAC Walsum/VG8K2) und Melvin Diekmann (MRG Voerde/VG10). Der Adenauer Majuran Tharmalingam, der für den MAC Adenau startet, stand als Dritter in der VG10 auf dem Podest. Im September kamen 50 Starter zum fünften und vorletzten Saisonrennen des Nitro-West-Masters. Bei der wie immer von MSC-Mitglied Uwe Baldes moderierten Siegerehrung standen Tobias Hepp (RMC Düren/VG8), André Böttcher (RC Haltern/HC8), Georg Göhlich (MRG Voerde/VG10) und Hermann-Josef Fuchs (AMSC Herne/HC10) ganz oben auf dem Treppchen. Bei beiden reibungslos durchgeführten Rennen mit MSC-Beteiligung fungierten Nils Bering (Warendorf) als Rennleiter und der Niederländer Hugo Keller als Zeitnehmer.

MSC Adenau Piloten in der Sportkreis-Meisterschaft West

Beim vierten und letzten Lauf zur Sportkreis-Meisterschaft in Velp erlebten die Baldes-Brüder ein unglückliches Wochenende. Beide-Shepherd-Piloten kamen nicht über das Halbfinale hinaus, Jörg Baldes wurde am Ende auf dem elften und Uwe Baldes auf dem 17. Gesamtrang gewertet.

In der Meisterstabelle belegte Uwe Baldes unter 26 VG8K1-Piloten den neunten Platz, Bruder Jörg folgte auf Rang zehn. Das Luxemburger MSC-Mitglied Dirk Rischard landete auf dem 22. Rang. In der Abschlusstabelle der VG8K2 wurde MSC-Mitglied Marco Muscara, der nach nur einem Rennen die Fernsteuerung vorerst an den Nagel hängte, als 29. unter 33 Teilnehmern gewertet.

## MSC Adenau Piloten im Nitro-West-Masters

Mit den ultraschnellen Le-Mans-Prototypen mit 3,5ccm-Motoren, die über zweieinhalb PS leisten und die 2,4-Kilo-Boliden in nur 1,7 Sekunden auf Tempo 100 beschleunigen, ist das seit 2009 von Uwe Baldes organisierte Nitro-West-Masters (NWM) zumeist ein gutes Pflaster. Beim vierten Lauf Anfang Au-



gust in Bad Breisig, gleichzeitig das Warm-up zur Deutschen Meisterschaft, war die Klasse VG8 mit 37 Startern extrem stark besetzt. Als Elfter verpasste Uwe Baldes mit seinem Shepherd Velox V8 EC-Edition und japanischem O.S.-Triebwerk das Finale nur knapp. Bruder Jörg, ebenfalls mit Shepherd und O.S. unterwegs, landete auf Rang 21, Dirk Rischard auf Rang 23.

Als Tabellenführer reiste Titelverteidiger Uwe Baldes zum fünften NWM-Rennen nach Velp, wo er mit Rang acht den ersten Platz in der Meisterschaftstabelle verteidigen konnte. Aufgrund des Streichresultates kam eine erfolgreiche Titelverteidigung allerdings nicht in Frage. Nachdem schon das eine oder andere Rennen von Regen beeinträchtigt wurde, sorgte auch beim NWM-Finale Regen für schwie-





rige Bedingungen und auch für ein dezimiertes Starterfeld. Jörg Baldes, erstmals mit einem Infinity-Chassis am Start, fuhr zielstrebig zum Sieg. Bruder Uwe hatte zwar die Pole-Position erobert und führte das Rennen auch in der Anfangsphase an, bis in ein paar kleine Fehler zurückwarfen. Durch einen außergewöhnlichen Fehler in der Zeitnahme-Software wurde er letztlich als Fünfter anstatt Vierter gewertet. Der eine Platz hatte aber große Auswirkungen, denn so beendete Uwe Baldes die NWM-Saison als Meisterschafts-Vierter und nicht als Dritter. Jörg Baldes bestritt nur zwei NWM-Rennen und wurde damit 19. unter 53 Teilnehmern in der Klasse VG8, Dirk Rischard belegte den 44. Platz. Insgesamt verzeichnete das Nitro-West-Masters mit 117 Teilnehmern einen neuen Rekord.

### Deutsche Meisterschaft auf der Heimstrecke in Bad Breisig

Wie erwartet, wurde die Deutsche Meisterschaft Ende August im Rhein-Ahr-Motodrom in Bad Breisig der Saisonhöhepunkt. Insgesamt 73 VG8-Piloten waren bei der viertägigen Veranstaltung in zwei Leistungsklassen am Start. Nach intensivem Training reichte es für Jörg und Uwe Baldes in der Qualifikation zu den Plätzen 20 und 22. Dabei lagen die Leistungen der beiden wieder extrem

eng zusammen, nach fünf Minuten im besten Quality-Lauf waren sie nur um 17 Hundertstelsekunden getrennt. ARC-Pilot Dirk Rischard war nach der Qualifikation als 16. bestplatziertes MSC-Pilot. Im Halbfinale, das für alle drei MSC-Piloten nicht ohne Probleme blieb, verbesserte sich Jörg Baldes, an diesem Wochenende erstmals mit einem ARC-Chassis am Start, auf den 16. Platz, Uwe Baldes auf Rang 19, während Dirk Rischard als 21. gewertet wurde.

### Training im Winter

Mit dem Glühwein-Cup in Hamm steht Anfang Dezember noch ein Rennen im Kalender, das jedoch einen eher spaßigen Charakter hat. Bis zum Start der neuen Outdoor-Saison im März halten sich die MSC-Piloten durch regelmäßiges Training mit ferngesteuerten Rennwagen mit Elektro-Antrieb fit, meist auf der Indoor-Strecke des MAC Adenau in Leimbach.



# Tag des Ehrenamtes in der Verbandsgemeinde Adenau

## MSC Adenau präsentierte sich mit eigenem Stand

Erstmals fand ein Tag des Ehrenamtes statt, der Boulevard des Nürburgrings erwies sich als gute „location“ zur Präsentation von Dutzenden Vereinen und Einrichtungen. Ministerpräsidentin Malu Dreyer hatte die Schirmherrschaft übernommen. Bürgermeister Guido Nisius dankte der capricorn Nürburgring GmbH und Geschäftsführer Markfort für die Überlassung.

Mit dem Tag des Ehrenamtes sollte das Engagement so vieler Menschen gewürdigt werden, die mit ihrem Wirken ein Rückgrat der Gesellschaft bilden. Es sind Menschen, die ihre Zeit selbstlos einsetzen um andere Menschen zu unterstützen und zu helfen. Es ist nahezu unmöglich geworden in einer funktionierenden Gesellschaft ohne ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement auszukommen. Ein Ehrenamt bringe nicht nur Ehre oder Ansehen, fuhr Guido Nisius fort, vielmehr erfordere es viel Zeit, Ausdauer, dabei Verlässlichkeit. „Es kostet richtig Nerven“, und gelegentlich erlebt der Ehrenamtliche auch Enttäuschung oder Undank, sieht sich mit zu hohen Erwartungen konfrontiert.

„Keine Schuld ist dringender als die Dank zu sagen“, wurde Marcus Tullius Cicero zitiert. Mit dem Tag des Ehrenamtes sollte den Ehrenamtlichen Dank und Respekt gesagt werden, von ihm persönlich, so Guido Nisius, seitens des Verbandsgemeinderates, der Verwaltung und der gesamten Bürgerschaft. Durch das Ehrenamt werde die Gesellschaft nicht nur effektiver, sondern auch lebendig und menschlich wärmer.

Im Adenauer Land sei man füreinander da, stolz auf das durchs Ehrenamt Erreichte, auf soziale Netzwerke vor Ort, die letztlich unentbehrlich für ein gedeihliches Gemeinwohl sind.

Gerade in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, in den Feuerwehren, der Kommunalpolitik, in den Kirchen, den Rettungsdiensten und dem Einsatz für eine notärztliche Versorgung sei das Ehrenamt von ausschlaggebender Bedeutung; nicht minder im Tier-, Natur- und Umweltschutz, ebenso im Sport, in Kunst- und Musikvereinen.

In einem Markt der Möglichkeiten präsentierten sich Vereine und Einrichtungen, erläuterten ihre Anliegen an Informationsständen, warben um Mitglieder. Ein Rahmenprogramm sorgte für Kurzweil, mit Musik, Darbietungen, einem Vortrag des „Bergischen Jung“.

„Genießen Sie die Veranstaltung“ ermunterte der Bürgermeister die Gäste, „es ist unser Dankeschön an Sie!“.

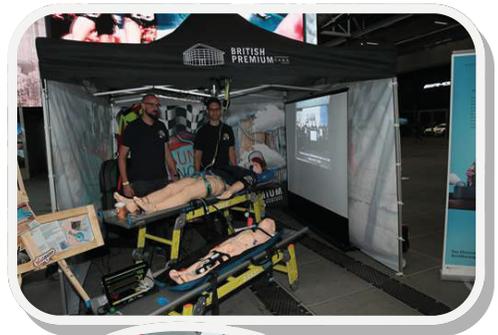
### Landrat Dr. Jürgen Pföhler

Landrat Dr. Jürgen Pföhler betonte, wie sehr auch ihm das Ehrenamt am Herzen liege. 220 Vereine gebe es in der VG Adenau, hier sei das Ehrenamt besonders hoch ausgeprägt. Dem Ehrenamt komme auch deshalb hohe Bedeutung zu, weil der finanzielle Spielraum sowohl im Lande wie bei den Kommunen immer geringer werde. Was das Ehrenamt leistet, kann der Staat einfach nicht leisten, geschweige denn bezahlen. Ehrenamtsförderung und Kreisauszeichnungen für Ehrenamtler sind Aus-

druck der Wertschätzung. 6.500 Maßnahmen wurden bezuschusst, der Kreis wies auf einen eigenen Informationsstand zu dem Thema hin. Dr. Pföhler dankte allen, die den Ehrenamtstag unterstützt haben. er versicherte, dass der Kreis sich auch weiterhin für das Ehrenamt stark machen werde, er wünschte viel Erfolg bei der Projektierung und Umsetzung von Aktivitäten. Gäste der Veranstaltung waren neben Ortsbürgermeistern und Räten auch die Bundestagsabgeordnete Mechthild Heil und der Erste Kreisbeigeordnete Horst Gies MdL.



**Vielen Dank für das Gruppenfoto an Werner Dreschers**



**Impressionen vom Tag des Ehrenamtes der Verbandsgemeinde Adenau**



***Ihr Spezialist für Rennreifen***

Hauptstr. 41 - 53518 Leimbach

Tel. +49 (0)2691-931688

[www.reifenschlag.de](http://www.reifenschlag.de) - [info@reifenschlag.de](mailto:info@reifenschlag.de)

***Fahrzeugstellplätze am  
Nürburgring zu vermieten!***  
Mehr Infos unter [www.reifenschlag.de](http://www.reifenschlag.de)



 **YOKOHAMA**

 **ATS**  
Motorsport

**BBS**

 **MICHELIN**

 **PIRELLI**

**Hoosier**  
RACING TIRE

# Gründungsmitglieder des Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC feierten 80. Geburtstag

**Elisabeth und Werner Beckers: verzichteten auf Geschenke und spendeten - Zwei mal 80 macht 2.720 Euro für „Unser Notarzt“**

Die Eheleute Elisabeth und Werner Becker, bekannt vom ehemaligen Opel Autohaus Becker in Adenau, feierten beide ihren 80. Geburtstag und baten statt persönlicher Geburtstagsgeschenke um eine Spende für das wichtige Projekt „Unser Notarzt“ im St. Josef Krankenhaus in Adenau. Da die Geburtstage der Eheleute Becker gerade einmal einen Monat auseinander liegen, wurde das Geburtstagsfest gemeinsam mit rund 70 Freunden, Familie und der Nachbarschaft in Honerath im neuen GT-3 Hotel gefeiert. So zählten die Jubilare, von den spendierfreudigen Gästen die stolze Summe von 2720,00 Euro, die sie jetzt an den Vorsitzenden

des Fördervereins St. Josef Krankenhaus Adenau, Bernd Schiffarth für das Projekt „Unser Notarzt“ überreichten. Die Initiative „Unser Notarzt“ am Adenauer St. Josef Krankenhaus der Klinik am Nürburgring, wurde bereits 2014 ins Leben gerufen. Unter Federführung vom Leiter des Notarztstandortes Adenau, Dr. med. Martin Schiffarth, wurde eine Strategie zur regionalen, nachhaltigen notärztlichen Nachwuchsgewinnung und gemeinsame Ausbildung von Medizinstudenten, Rettungsassistenten und Notärzten entwickelt. Um all die wichtigen und notwendigen Vorhaben zu unterstützen ist die Initiative „Unser Notarzt“ auf Spenden angewiesen, auf so große Spenden

wie die vom Ehepaar Becker beim Doppelgeburtstag, aber auch auf jede noch so kleine Spende, die hilft Leben zu retten.

Spendenkonto bei der Volksbank RheinAhrEifel IBAN: 09 577 615 0606 015100 Zahlungsempfänger: Förderverein St. Josef Krankenhaus Adenau e.V. Verwendungszweck: Projekt „Unser Notarzt“.

Weitere Informationen unter: [www.unser-notarzt.de](http://www.unser-notarzt.de).

*Foto: Die Eheleute Becker verzichteten anlässlich ihres Geburtstages auf Geschenke und animierten die Gäste zu einer Spende. Foto: Freier Journalist, Norbert Ulrich, Quelle: Blick aktuell 07.06.2017*



Unser Fachpersonal gibt

# Vollgas

# Schug

BAUEN UND WOHNEN



**TEICHMANNRACING**

FAHRZEUGHANDEL

WERKSTATTSERVICE

RENNEN UND TRACKDAYS

HOSTING VON SPORT- UND RENNWAGEN

Teichmann Racing GmbH  
Im Broel 8  
53518 Adenau  
+49 (0) 2691 - 937 968  
info@teichmann-racing.de

**WWW.TEICHMANN-RACING.DE**



**RACE  
NAVIGATOR**  
Stützpunkthändler





**10 MIN. ZAHLEN!**  
**15 MIN. FAHREN!**

**Deine Happy Hour auf der ring°kartbahn**

**31.01. – 21.03.2018**

**jeweils mittwochs von  
18:00 – 20:00 Uhr**



[nuerburgring.de/kartbahn](http://nuerburgring.de/kartbahn)

follow us on:  /ringkartbahn

# Ausblick

## Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC  
Postfach 58  
53512 Adenau

V.i.S.d.P. Alfred Novotny  
Kontakt:  
Alfred.Novotny@mscadenau.de

## Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Ruben Schäfer,  
Alfred Novotny, Vesna Füllgrabe,  
Alexander Schmitt, Frank Taller,  
Florian Hanf, Teichmann Racing,  
VLN Presse, ADAC. Paul und Lo-  
thar Diederich, Uwe Baldes

## Fotos:

Karl Eckstein, Ruben Schäfer,  
Alfred Novotny, Florian Hanf,  
Norbert Klein, Vesna Füllgrabe,  
Alexander Schmitt, Björn Schüller,  
Teichmann Racing, VLN Presse,  
Pixabay, Paul und Lothar Die-  
derich, Uwe Baldes

## Gestaltung:

Ruben Schäfer – Schäfer Media



**Rückblick  
Sportlerehrung  
und Clubfeier  
MSC Adenau**



**Rückblick  
Jugend  
Weihnachts-  
feier**



**Rückblick ADAC  
Sportlerehrung**



**Rückblick 2. Ade-  
nauer Kart Sla-  
lom Vereinsmeis-  
terschaft**

## In der kommenden MSC Info gibt es Neues über:

- ...VLN Siegerehrung
- ...Termine 2018
- ...die Saisonvorbereitungen für 2018

# Wir sind Online - Sie auch?

Ihre Sparkasse direkt erreichbar  
Persönlich sicher DIGITAL  
FINANZBERATUNG  
vor Ort. Mobil. Online.  
Service modern KOMPETENT  
DIGITAL KOMPETENT + REGIONAL PRÄSENT



24  
mobil

24  
Ihre Sparkasse direkt erreichbar  
Persönlich sicher DIGITAL  
FINANZBERATUNG  
vor Ort. Mobil. Online.  
Service modern KOMPETENT  
DIGITAL KOMPETENT + REGIONAL PRÄSENT



online

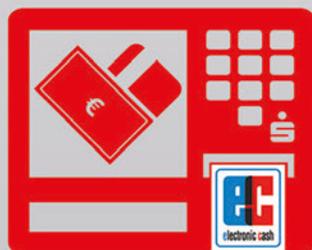
Ihre Sparkasse direkt erreichbar  
Persönlich sicher DIGITAL  
FINANZBERATUNG  
vor Ort. Mobil. Online.  
Service modern KOMPETENT  
DIGITAL KOMPETENT + REGIONAL PRÄSENT



filial-service



service-center



sb-service



[www.ksk-ahrweiler.de](http://www.ksk-ahrweiler.de)

# 33. INTERNATIONALER ADAC TRUCK-GRAND-PRIX



**TRUCK-ROCK**

OPEN-AIR-FESTIVAL

**NÜRBURGRING**  
29. JUNI – 01. JULI 2018

truckgrandprix

WWW.TRUCK-GRAND-PRIX.DE



ADAC Mittelrhein e.V.